

Ehrung mit dem Roten Backstein 2017

LAUDATIO HEIKE RADEMACHER/KISS

Liebe Genossinnen und Genossen liebe Gäste unseres heutigen
Jahresempfangs,

auch von mir noch einmal ein herzliches Willkommen!

Es ist mir wirklich eine außerordentliche Ehre, die Tradition des roten
Backstein aktiv mit zu begleiten. Und es ist mir eine ebenso große Ehre,
der heute zu ehrenden Person und Ihnen liebe Gäste in einer Laudatio zu
begründen, was uns an ihr oder ihm, wir halten das wir ja immer ein
wenig im Dunkeln, so begeistert hat, dass wir in aller Öffentlichkeit Danke
sagen möchte. Darum geht es ja bei dieser Preisverleihung letztlich.

Für die Rätselfreunde unter Ihnen eine erste Spur, um wen es sich
handeln könnte: 4441777 Das ist eine Telefonnummer.

Meine Damen und Herren, liebe Person: es gibt diese besonderen
Begegnungen mit anderen Menschen! Jetzt wird es interessant!

Aber, ich muss Sie enttäuschen! Auch wenn es hier sehr romantisch ist,
meine ich damit nur die platonische Liebe auf den ersten Blick.

So ging es mir jedenfalls bei meiner ersten Begegnung mit diesem
Menschen. Ich hatte das Gefühl, da ist einer mit dem was er tut und
worüber wir gesprochen haben wirklich rundum glücklich. D.h. nicht, und
darauf möchte ich später noch zurückkommen, dass es bei der Aufgabe

dieses Menschen nicht irgendwelche Widrigkeiten und Schwierigkeiten gibt.

Woran liegt das, dass jemand eine Ausstrahlung hat wie Asterix nach dem Genuss des Zaubertranks, sprühend vor Energie, mit strahlenden Augen und sprudelnd vor Ideen?

Einige von ihnen werden wissen, dass ich in meinen Beruf Chef der Arbeitsagentur, früher Neubrandenburg und jetzt in Greifswald bin und da haben wir eine Abteilung, die sich besonderer Weise mit dieser Frage beschäftigt: Wie werden Menschen glücklich? Das ist die Berufsberatung. Bei der Frage nach dem richtigen Platz im Berufsleben sind zwei Kategorien ganz wichtig: die eine ist die Neigung eines Menschen, also was will er, und die zweite ist die Eignung, was kann er oder sie besonders gut?

Mein geübtes Auge hat mir in diesem Fall ganz klar signalisiert: Es passt einfach! Und das ist gut!

Gut für die Person!

Gut für die Aufgabe!

Gut für die Menschen mit denen diese Person arbeitet!

Und wir alle wissen ja, dass die Frage, ob es gut läuft oder nicht, oft von einzelnen Menschen abhängt.

Ein glücklicher Mensch also, mit einer reizvollen Aufgabe, vielleicht aus der lebendigen Kulturszene unserer Stadt?

Nein! Ich muss Sie ein weiteres Mal enttäuschen! Unsere Person beschäftigt sich mit den dunklen Seiten des Lebens, mit Not, Verzweiflung, Tod, Krankheit. Sie beschäftigt sich mit den Löchern, in die Menschen fallen, wenn sie ein Schicksalsschlag trifft.

Und dazu soll man eine Neigung empfinden? Und das soll einen glücklich machen?

Ja, meine Damen und Herren, das kann nicht jeder und um so mehr gebührt denjenigen Bewunderung, die sich genau damit beschäftigen Menschen aus diesen dunklen Löchern herauszuhelfen.

Unsere Person macht das übrigens nach einem ganz eigenen Prinzip. Im übertragenen Sinne zieht sie die Leute nicht selbst aus dem Loch heraus, sondern sie übt mit Ihnen die Räuberleiter! Meine Damen und Herren ich denke, jetzt ist es an der Zeit, das Geheimnis zu lüften und ich komme auf die ominöse Zahl vom Anfang zurück.

441777, wenn man bis zum Jahr 2000 mit der Hamburger Vorwahl diese Nummer gewählt hat, nahm ein Doktor Erwin Marcus ab, der Vorläufer der Domians und wie sie alle heißen. Die Anrufer schilderten ihm verschiedenste Nöte, Sorgen und Probleme oder Ängste. Und ihre ganze Verzweiflung war natürlich oft so groß, dass 10 Minuten Telefonat das Problem nicht lösen konnten. Dann war einer seiner Standardsätze: Leben sie in der Nähe einer größeren Stadt? Dann empfehle ich Ihnen die Kontaktaufnahme zu Kiss, der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen. Meine Damen und Herren wir reden über Heike Rademacher und Kiss Neubrandenburg. Diese Einrichtung gibt das, was in unserem Land eine der unumstritten sinnvollsten Gaben ist – Hilfe zur

Selbsthilfe. Unglaubliche etwa 85 Selbsthilfegruppen sind von ihr und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kiss in Gang gesetzt worden.

Tausende Menschen haben so nach Schicksalsschlägen wieder den aufrechten Gang gelernt, haben es geschafft, eine chronische Krankheit zu akzeptieren, haben den Verlust eines nahen Angehörigen verarbeitet oder, so wie ich es meiner Mutter gewünscht hätte, das Leben mit einem demenzkranken Menschen besser in den Griff bekommen.

Kiss hilft Menschen aus Lebenskrisen und Nöten, macht sie glücklicher, gesünder und angstfreier.

Und, meine Damen und Herren, das soll nicht glücklich machen ??

Macht es offenbar und trotzdem platzte es aus mir nach der Lektüre der Selbsthilfebroschüre (ADHS, Anonyme Alkoholiker, Adipositas, Blasenkrebs, Depressionen, Eltern rheumakranker Kinder, Parkinson, Glücksspielsucht, Mukoviszidose, MS, Parkinson, restless leg syndrom, schwerhörige Menschen, verwaiste Eltern,...) heraus: Sagen Sie mal, wie halten sie das denn aus? Und an dieser Stelle sage ich einfach auch Danke an das DRK als den Träger von Kiss Neubrandenburg, weil z.B. Supervision hier eine Selbstverständlichkeit ist.

Meine Damen und Herren, eine rundum schöne Geschichte, könnte man denken. Tausenden Menschen wird geholfen, zu Benefizbällen und Selbsthilfetreffen kommen hunderte oder sogar tausende Menschen, die Sozialkassen freuen sich über die gesünderen Beitragszahler und trotzdem muss Kiss kämpfen. Das Budget ist auf Kante genäht, die Mitarbeiterdecke

zu dünn und von einem flächendeckenden Angebot kann längst nicht die Rede sein.

Es macht mich manchmal richtig wütend, dass wir in Kosten-Nutzen-Rechnungen manchmal noch nicht weiter sind, als während meines Studiums vor 20 Jahren, Soziales, Sport und Kultur sind in den Augen vieler Entscheider Kostenfaktoren, mehr leider nicht.

Meine Bitte deshalb an Sie alle:

Helfen Sie mit, diese so nützliche Einrichtung zu stärken, stellen Sie kostenlose Anzeigen zur Verfügung, geben Sie Spenden, unterstützen Sie Benefizveranstaltungen oder machen Sie sich als Politiker stark!

Mit Heike Rademacher haben Sie eine hervorragende Partnerin an der Seite!

Und lassen Sie mich enden mit einem der Sätze, die ich mir neulich in unserem Gespräch ganz groß notiert habe, denn der beschreibt ihre Persönlichkeit am prägnantesten: Ich hab da schon eine Idee!

Danke Heike Rademacher und herzlichen Glückwunsch zum Roten Backstein 2017!